



Fast-Track-Fragebogen für die Antragstellung

Mit der Einreichung dieses Antrags bestätigen die Antragstellenden, dass

- sie die für ihr Forschungsvorhaben einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien in den aktuell gültigen Fassungen kennen und bei der Planung ihrer Studie(n) sowie der Antragstellung berücksichtigt haben. Insbesondere sei verwiesen auf folgende Richtlinien und Bestimmungen (in der jeweils geltenden Fassung):
 - die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zum Datenschutz nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie zum Schutz der Persönlichkeitsrechte und des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 1 Abs. 1 i. V. m. Art. 2 Abs. 1 GG),
 - die ethischen Richtlinien von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Verbands der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB),
 - die ethischen Richtlinien von Cluster-relevanten Organisationen und Verbänden (z.B. Academy of Management, American Marketing Association, Association for Consumer Research, American Accounting Association, European Accounting Association, etc.). Solche Richtlinien, sofern sie existieren und aus Sicht des jeweiligen Clusters als (und sei es nur de facto) bindend angesehen werden, sollen berücksichtigt werden.
- alle Angaben in diesem Basisfragebogen und im ggf. beigefügten ausführlichen Fragebogen nach ihrem besten Wissen zutreffend sind.

Bei studentischen Arbeiten bestätigen die Antragstellenden ferner, dass die Studierenden über die gesetzlichen Bestimmungen und ethischen Richtlinien informiert worden sind (z.B. durch eine Handreichung und Bestätigung von ethischen Richtlinien durch den Lehrstuhl und/oder das ISC). Bachelor- und Masterarbeiten sind idR nicht antragsfähig, nur unter Publikationsabsicht (Einreichung durch wiss. Mitarbeiter).

Kurzbezeichnung der Studie(n) (max. 10 Wörter, keine Abkürzungen):

Datum der Antragstellung: _____

Bitte ankreuzen:

- Neuer Antrag Wiedervorlage nach Überarbeitung des Antrags Nr. _____
- Es handelt sich um eine Studie / Studien im Rahmen einer / eines (Mehrfachnennung möglich)
- Lehrveranstaltung Bachelorarbeit Masterarbeit Promotion Drittmittelantrags.

Sonstiges¹, nämlich: _____

¹ Kooperationsprojekte mit Firmen, aus welchen Publikationen nicht geplant sind, werden nicht begutachtet. Auch werden Daten, welche für solche (oder andere) Projekte erhoben und danach für Publikationen genutzt werden, nicht nachträglich begutachtet.

Hauptansprechpartner/in / Antragstellende Person

Name, Vorname: _____

Institut/Professur²: _____

E-Mail-Adresse: _____

Status (bitte ankreuzen):

Professor/in PostDoc Doktorand/in Andere: _____

Ggf. weitere an der Projektdurchführung beteiligte Personen:

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Bitte beachten Sie:

Der Bescheid der Kommission wird per E-Mail an die antragstellende Person geschickt.

Hinweise zum Fast Track Verfahren

Das Fast Track Verfahren ist für Forschungsarbeiten, die nach Maßgabe der Ethikkommission der Fakultät für Betriebswirtschaft keine ausführliche Begutachtung benötigen (z.B. Fragebogenstudien ohne kritische persönliche Fragen, kurze Laborstudien mit büro-ähnlicher Tätigkeit, etablierte und kurze Experimente und Interviews). Mit diesem Verfahren kann, auf Basis der Angaben, eine grundsätzliche ethische Unbedenklichkeit bestätigt werden, welche als formaler Nachweis für eine Veröffentlichung genutzt werden kann. Voraussetzung dafür ist, dass die folgenden 11 Fragen in der Checkliste zum Ethikantrag alle mit „nein“ beantwortet wurden. Die Ethikkommission (oder der Vorsitz im Fast Track Verfahren) bewertet auf Basis dieser Angaben, ob eine grundsätzliche Unbedenklichkeit gegeben ist oder ob ein Antrag auf ein Ethikvotum (voller Antrag) gestellt werden muss.

² Wichtig: Alle Anträge von Doktorandinnen und Doktoranden und PostDocs müssen am Institut / an der Professur von den jeweilig zuständigen W3 / W2 Professorinnen und Professoren gesichtet und freigegeben werden, bevor der Antrag gestellt wird.

Bitte geben Sie folgende Informationen in Stichworten an (Nummerierung wie im Vollantrag):

1.5. Weitere beteiligte Einrichtungen mit Anschrift (Falls zutreffend)

2.1 Kurze Angaben zu Zielen und Verfahren des Forschungsvorhabens/-projektes

2.3 Wie werden die Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmer rekrutiert, und wie viele?

2.4 Charakterisierung der Probandenstichprobe (z.B. Studierende, ...)

2.8 Welche *personenbezogenen* Daten werden erhoben?

3.1 Beschreiben Sie den Untersuchungsablauf in chronologischer Form (geplante Dauer, Webfragebogen, Interview, ...)

Bitte beantworten Sie alle 11 Fragen durch Ankreuzen:	ja	nein
1. Werden an der Studie Personen teilnehmen, die einer besonders verletzlichen Gruppe angehören oder die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teilnahme geben können (z.B. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren, Menschen mit Lernschwäche, Senioren, Menschen mit körperlicher oder kognitiver Behinderung, Häftlinge, Geflüchtete)?		
2. Ist es erforderlich, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne zu diesem Zeitpunkt hierüber informiert zu sein oder ihre Einwilligung gegeben zu haben (z.B. bei verdeckter Beobachtung)?		
3. Wird in der Studie verdeckte Beobachtung oder eine andere Methode eingesetzt, bei der informierte Einwilligung, lückenlose Aufklärung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und/oder die Möglichkeit einer anschließenden Datenlöschung nicht gewährleistet ist?		
4. Wird die Studie Fragen zu Themen beinhalten, die für die Befragten von intimer Natur sind oder deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. zu illegalem oder deviantem Verhalten oder zu sexuellen Präferenzen)?		
5. Beinhaltet die Studie eine aktive Täuschung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gezielt Informationen vorenthalten? (Das Vorenthalten der Hypothese fällt nicht in diese Kategorie.)		
6. Besteht das Risiko, dass die Studie bei den Teilnehmerinnen oder Teilnehmern psychischen Stress, Furcht, Erschöpfung oder andere negative Effekte hervorruft, die über das im Alltag zu erwartende Maß hinausgehen?		
7. Besteht das Risiko, dass die Studie bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Schmerzen, Unwohlsein oder mehr als nur mildes Unbehagen hervorruft?		
8. Werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Studie Medikamente, Placebos oder andere Substanzen (z.B. Nahrungsmittel, Getränke, Vitaminpräparate) verabreicht oder werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer irgendwelchen invasiven oder potenziell schädlichen Prozeduren unterzogen?		
9. Werden Video- bzw. Audioaufnahmen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemacht, ohne dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorab ihre Einwilligung hierzu gegeben haben?		
10. Werden Daten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhoben, die potentiell eingesetzt werden können, um Informationen über sensible Inhalte zu erhalten (Bewegungsprofile, Gesundheitszustand, Persönlichkeit,...), ohne dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorab ihre Einwilligung hierzu gegeben haben?		
11. Wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine finanzielle Vergütung ³ gezahlt, die den Betrag von 13€ <i>pro Stunde</i> überschreitet oder erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen anderen unverhältnismäßigen Vorteil oder Nachteil durch die Studienteilnahme?		

Wenn oben alle 11 Fragen mit "nein" beantwortet wurden, ist ein positiver Bescheid der Ethikkommission wahrscheinlich und mit der Durchführung kann – auf eigenes Risiko – begonnen werden, bevor der Bescheid vorliegt. Der Fast-Track-Fragebogen ersetzt jedoch nicht den Ethikantrag. **Dieser ist vor Beginn der Studie einzureichen und der Fast-Track-Fragebogen ist beizulegen.**

³ Zu vermeiden sind z.B. beide Extremfälle: Zu wenig Vergütung (weniger als stündlicher Mindestlohn) und zu viel Vergütung (übergroße Motivierung zu riskanten Studien).